



# Sammlung Theaterzettel

## Die von Hochsattel

Stein, Leo Walther

1908-01-01

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 1. Januar 1908.

# Die von Hochsattel.

Lustspiel in drei Aufzügen von **Leo Walther** und **Ludwig Heller**.

Regie: Emil Reiter.

### Personen:

Adalbert, Freiherr von Hochsattel . . . . .	Emil Hecht
Dorothea, seine Frau . . . . .	Hanna v. Rothenberg
Ulrich, )	(Georg Köhler.
Ehregard ) seine Kinder . . . . .	(Mathilde Brandt
von Rosenstock, geheimer Kommerzienrat . . . . .	Christian Eckelmann
Rosa, seine Frau . . . . .	Julie Sanden
Hedwig, deren Tochter . . . . .	Ella Eckelmann
Adolf Rosenstock, Artillerie-Einjähriger,	
Rosenstocks Neffe . . . . .	Alfred Möller
Graf Wilms . . . . .	<del>Hans Godeck</del> <i>Gustav Frankenholtz</i>
Adler, Theateragent . . . . .	Alexander Kökert
Gotthold, Diener bei Hochsattel . . . . .	Gustav Kallenberger
Fritz, Diener bei Rosenstock . . . . .	Emil Berisch
Körnlein Theaterdiener . . . . .	Paul Tietsch

Ort der Handlung: Eine deutsche Gross-Stadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 " "	2. „ „ „ 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. „ „ „ 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. „ (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichs platz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement.

## Lohengrin.

Anfang 6 Uhr.

**Donnerstag, den 2. Januar 1908.**

### Im Hoftheater:

25. Vorstellung im Abonnement B.

## Vom andern Ufer.

Anfang 7 Uhr.

### Neues Theater im Rosengarten:

## Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.